

# „gemeinsam“ daheim



## Quizfragen für Sie zu Hause

Träger



Herausgeber



### Liebe Seniorinnen und Senioren,

die bundesweit Kontaktbeschränkungen wurden verlängert, um die Corona-Pandemie einzudämmen.

Auch wir Seniorenbüros haben unser Veranstaltungsprogramm pausiert, um Kontakte zu reduzieren. Dennoch bleiben diesmal unsere Türen für Sie offen, sodass Sie z.B. zu einem Gespräch vorbeikommen können, wenn Ihnen zu Hause die Decke auf den Kopf fällt.

In diesem Heft haben wir Ihnen 3 Quizformate zusammengestellt, mit denen Sie Ihr Allgemeinwissen testen können. Falls es Ihnen gefällt und Sie lieber in der Gemeinschaft rätseln wollen, dann besuchen Sie gerne unsere Quiznachmittage im Seniorenbüro (natürlich erst, wenn die Kontaktbeschränkungen wieder aufgehoben sind 😊).

Seien Sie gespannt auf unser nächstes Themenheft! Holen Sie es sich gerne in Ihrem Seniorenbüro ab oder laden Sie es sich auf unserer Website herunter: <https://www.volkssolidaritaet-leipzig.de/>

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch bei uns.

**Ihr Team der Seniorenbüros des Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V.**

P.S. Die Lösungen können Sie gerne telefonisch bei uns erfragen.

# 1. Bunt Gemischtes

1. Welcher deutsche Bundeskanzler erhielt den Friedensnobelpreis?

- a) Konrad Adenauer
- b) Helmut Kohl
- c) Helmut Schmidt
- d) Willy Brandt

2. Welches Land gewann die Fußball-Weltmeisterschaft im Jahr 1998?

- a) Italien
- b) Frankreich
- c) Brasilien
- d) Deutschland

3. Wer schrieb 1897 den Roman „Weihnacht!“

- a) Karl May
- b) Heinrich Mann
- c) Thomas Mann
- d) Henry Miller

4. Wer war Franz Kafka?

- a) Sänger
- b) Schriftsteller
- c) Politiker
- d) Musiker

5. Seit wann gibt es keinen Kaiser mehr in Deutschland?

- a) seit 1916
- b) seit 1908
- c) seit 1926
- d) seit 1918

6. Wer schrieb das Buch „Mutter Courage“?

- a) Jack Kerouac
- b) Heinrich Kleist
- c) Bertolt Brecht
- d) Milan Kundera

7. Was versteht man unter dem Begriff „Popeline“?

- a) Eine Stoffart
- b) Eine chemische Reaktion
- c) Ein Kunststoff
- d) Ein Gasgemisch

8. Was bezeichnet man als Entomologie?

- a) Vogelkunde
- b) Insektenkunde
- c) Pflanzenkunde
- d) Sternenkunde

9. Wer malte das bekannte Bild „Seerosenteich“?

- a) van Gogh
- b) Monet
- c) Picasso
- d) Miró

10. Wer erfand 1878 das Mikrofon?

- a) Werner von Siemens
- b) Thomas Alva Edison
- c) Nikolaus August Otto
- d) David Edward Hughes

## 2. Moldis DDR-Quiz

### 1. Was ist ein „kalter Hund“?

- a) Hunderasse
- b) empathieloser Mitbürger
- c) Gebäck

### 2. Wann bekamen die Kinder das rote Halstuch der Thälmannpioniere?

- a) in der 3. Klasse
- b) in der 4. Klasse
- c) mit 12 Jahren

### 3. Welchen Rabatt/Nachlass gab es bei dem Erwerb einer Militärfahrkarte 2. Klasse?

- a) 25 ¼ Prozent
- b) 33 ⅓ Prozent
- c) 75 Prozent

### 4. Wann wurde der erste NATIONALPREIS der DDR verliehen?

- a) 1. Mai 1949
- b) 25. August 1949
- c) 7. Oktober 1949

### 5. Was war auf bzw. über einem Beefsteak „à la Meyer“?

- a) ein Setzei
- b) frittierte Zwiebelringe
- c) eine Ölsardine

### 6. Was kostete ein Kännchen Kaffee in einer Gaststätte der Preisstufe 1?

- a) 1,55 M
- b) 1,68 M
- c) 1,95 M

### 7. Wann fuhr in Leipzig die erste reguläre S-Bahn?

- a) 08.06.1969 (Tag des Eisenbahners)
- b) 12.07.1969 (anlässlich des fünften Turn- und Sportfestes)
- c) 07.10.1969 (20. Jahrestag der DDR)

### 8. Wie hieß in der DDR ein Brathähnchen?

- a) Masthähnchen
- b) Broiler
- c) Roster

### 9. Wie hieß das Maskottchen der DDR-Tankstellen?

- a) Minol-Pirol
- b) Intertank-Schwalbe
- c) Benzinolinchen

### 10. Was bedeutet das „AKA“ im Leitsatz „AKA ELECTRIC - in jedem Haus zu Hause“?

- a) „aktiv auf dem Markt, konzentriert in der Handelstätigkeit, aktuell im Angebot“
- b) „Alltagsgegenstände kostengünstig anbieten“
- c) „Arbeiter kaufen bei Arbeitern“

### 11. Was erhielt Adolf Hennecke als Prämie für die Übererfüllung der Norm beim Kohleabbau?

- a) lebenslang freie Kohle, 100 Mark, ein Mofa und einen Blumenstrauß
- b) 1,5 kg Fettzulage, drei Schachteln Zigaretten, eine Flasche Branntwein, 50 Mark und einen Blumenstrauß
- c) eine Reise in die Sowjetunion, um sein Vorbild Alexej Stachanow zu besuchen

### 3. Wer weiß denn sowas?

1. Warum können Bäume nicht höher als etwa 130 Meter wachsen?

- a) Die Statik des Baumes verändert seine Standsicherheit.
- b) Die Wurzeln verkümmern durch das erdrückende Gewicht.
- c) Die Schwerkraft verhindert den Wassertransport.

2. Welche Aussage über den Eiffelturm stimmt?

- a) Er wächst im Sommer um bis zu 30cm.
- b) Er kippt jedes Jahr um 0,2 Grad nach Süden.
- c) Er musste bisher nur zweimal neu angestrichen werden.

3. Wer eine hypobare Sugillation hat, der...

- a) Sollte besser einen Rollkragenpullover tragen.
- b) Ist besonders wetterfähig.
- c) Hat eine Vorliebe für Staubsauger.

4. Die japanische Seespinne „Macrocheira kaemferi“...

- a) Könnte mit ihren Beinen ein Flusspferd umfassen.
- b) Fängt ihre Beute mit Unterwassernetzen.
- c) Bewirft ihre Rivalen beim Kampf mit Steinen.

5. Was vereinfacht das saubere Stimmen einer Gitarre?

- a) Autofahren bei 27 km/h.
- b) Anruf bei einem österreichischen Bundesamt.
- c) Anschlagen einer leeren handelsüblichen Halbliterflasche Bier.

Der **Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e.V.** ist Träger der Seniorenbüros mit Seniorenbegegnungsstätten in den Stadtbezirken Nordost, Nordwest, Alt-West und Süd.

Wir bieten qualifizierte **Beratungs- und Informationsangebote** rund um das Älterwerden für Menschen ab 55 Jahren. Außerdem organisieren wir sozial-kulturelle Programme, sind **Ort der Bildung und Geselligkeit**.

**In sozialen Fragen sind wir Ihre Ansprechpartner\*innen.** Wir vermitteln Hilfen im Alltag, wie eine Hauswirtschaftshilfe, einen Hausnotruf oder „Essen auf Rädern“. Außerdem beraten wir Sie in Sachen Pflege, Wohnen im Alter sowie Ehrenamt und sind für Sie ein „Wegweiser durch den Stadtbezirk“.

Erleben Sie in unseren Einrichtungen **vielfältige Angebote** in den Bereichen Sport, Gesundheit, Musik, Bildung und Kultur.

Wir sind gerne für Sie da!

*Ihr Team der Volkssolidarität*

#### **Kontaktdaten:**

**Andrea Näther (Leiterin SB Nordost / ST Sonnenwall)**  
Tel.: 0341 6976761

**Julia Koslowski (Leiterin Seniorenbüro Alt-West)**  
Tel.: 0341 49541102

**Charlotte von Kügelgen (Leiterin Seniorenbüro Süd)**  
Tel.: 0341 3913971

**Matthias Hennig (Leiter Seniorenbegegnungsstätte Kieler Str.)**  
Tel.: 0341 6018410

**Ellen Braune (Assistentin Seniorenbüro Nordwest)**  
Tel.: 0341 90290497